

10. Juni 2018

2. Matthäus-Sonntag

Der heiligen Märtyrer Alexandros und Antonina. Des heiligen Märtyrers Timotheos, Bischofs von Proussa. Theophanes und der Heiligen von Pansemne.

Am 2. Matthäus-Sonntag feiern wir das Gedächtnis aller unserer frommen und gotttragenden Väter, die auf dem Berg Athos leuchteten.

Κυριακή Β' ΜΑΤΘΑΙΟΥ

Τῶν Ἁγίων Μαρτύρων Ἀλεξάνδρου καὶ Ἀντωνίνης, Τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος Τιμοθέου, Ἐπισκόπου Προύσης, Θεοφάνους καὶ Πανσέμνης Ὁσίων.

Τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ (Κυριακῇ Β' Ματθαίου), μνήμην ἐπιτελοῦμεν πάντων τῶν Ὁσίων καὶ θεοφόρων Πατέρων ἡμῶν, τῶν ἐν τῷ Ἁγίῳ Ὄρει τοῦ Ἄθω διαλαμπάντων.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns!

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden, die wir Dir singen: Alleluja!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und

immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Versiegelt war von den Juden der Stein und Krieger bewachten Deinen makellosen Leib, da bist Du, Erlöser, am dritten Tage erstanden und gabst der Welt das Leben. Darum riefen die himmlischen Mächte Dir zu, Lebensspender: Ehre Deiner Auferstehung, Christus, Ehre Deinem Königtum, Ehre Deinem Heilsplan, einzig Menschenfreundlicher.

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

Versiegelt war von den Juden der Stein ...

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

Versiegelt war von den Juden der Stein ...

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (1. Ton)

Versiegelt war von den Juden der Stein und Krieger bewachten Deinen makellosen Leib, da bist Du, Erlöser, am dritten Tage erstanden und gabst der Welt das Leben. Darum riefen die himmlischen Mächte Dir zu, Lebensspender: Ehre Deiner Auferstehung, Christus, Ehre Deinem Königtum, Ehre Deinem Heilsplan, einzig Menschenfreundlicher.

2. des Kirchenpatrons

Die Begnadetheit deines Mundes ist gleich einer Fackel aufgestrahlt und hat den Erdkreis erleuchtet; ohne Geiz hat sie für die Welt Schätze hinterlegt, die Höhe der Demut hat sie uns gezeigt. Wohlan denn, mit deinen Worten lehrend, Vater Johannes Chrysostomos, bitte das Wort Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres:

Schutz der Christen nie vergeblich, Mittlerin beim Schöpfer unwandelbar, verschmähe nicht der Sünder bittende Stimmen, sondern komme uns, als Gütige, zu Hilfe, die wir gläubig zu dir rufen: Eile auf unser Gebet, lauf auf unser Flehen; denn du hilfst immer, Gottesgebärerin, denen die dich ehren.

TRISHAGION

Prokimenon 1. Vers: Lass Deine Güte über uns walten, o Herr. (Ps 33,22 LXX)

Prokimenon 2. Vers: Ihr Gerechten, jubelt vor dem Herrn. (Ps 33,1 LXX)

APOSTELLESUNG Röm. 2,10-16

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer.

Brüder und Schwestern, ¹⁰ Herrlichkeit, Ehre und Friede werden jedem zuteil, der das Gute tut, zuerst dem Juden, aber ebenso dem Griechen; ¹¹ denn Gott richtet ohne Ansehen der Person. ¹² Alle, die sündigten, ohne das Gesetz zu haben, werden auch ohne das Gesetz zugrunde gehen, und alle, die unter dem Gesetz sündigten, werden durch das Gesetz gerichtet werden. ¹³ Nicht die sind vor Gott gerecht, die das Gesetz hören, sondern er wird die für gerecht erklären, die das Gesetz tun.

¹⁴ Wenn Heiden, die das Gesetz nicht haben, von Natur aus das tun, was im Gesetz gefordert ist, so sind sie, die das Gesetz nicht haben, sich selbst Gesetz.

¹⁵ Sie zeigen damit, dass ihnen die Forderung des Gesetzes ins Herz geschrieben ist; ihr Gewissen legt Zeugnis davon ab, ihre Gedanken klagen sich gegenseitig an und verteidigen sich – ¹⁶ an jenem Tag, an dem Gott, wie ich es in meinem Evangelium verkündige, das, was im Menschen verborgen ist, durch Jesus Christus richten wird.

EVANGELIUM Mt. 4,18-23

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit, ¹⁸ als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. ¹⁹ Da sagte er zu ihnen: Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

²⁰ Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm.

²¹ Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, ²² und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus.

²³ Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.